

STATISTIK

Statistikdaten online melden

estatistik.core heißt das Verfahren, mit dem Unternehmen Statistikdaten automatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen gewinnen und via Internet an die Statistikämter versenden können. Vorteil für die Unternehmen: Der Aufwand für ihre statistischen Berichtspflichten sinkt. Voraussetzung neben einem Internetzugang: Die erfragten Daten müssen im Unternehmen elektronisch vorhanden und ein so genanntes Statistikmodul in die Unternehmenssoftware integriert sein.

Seit Oktober 2007 steht mit estatistik.core das entsprechende Statistikmodul auch für die jährliche Dienstleistungsstatistik mit bundesweit etwa 150.000 meldepflichtigen Unternehmen und Freiberuflern sowie für die vierteljährliche Erhebung mit etwa 4.000 Unternehmen zur Verfügung. Es ist für alle Firmen interessant, die Meldedaten zurzeit manuell erfassen oder durch ihre Steuerberaterbüros erfassen lassen.

Weitere Informationen zu estatistik.core gibt es im Internet unter <http://www.statistik-portal.de> (Rubrik Online-Erhebungen). Für Fragen stehen die IT-Experten des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung, Telefon: (0611) 75-2040, E-Mail: eSTATISTIK.core@destatis.de

WETTBEWERBE

Familienfreundliche Unternehmen gesucht

Das Bundesfamilienministerium hat den Unternehmenswettbewerb „Erfolgsfaktor Familie 2008“ gestartet, der die familienfreundlichsten Unternehmen Deutschlands auszeichnet. Mitmachen können alle Firmen mit Sitz in Deutschland, die ihren Beschäftigten bereits Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie anbieten. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 15. Dezember 2007.

Im Mai 2008 werden die Gewinner in den Kategorien „Kleinbetriebe“, „Mittelgroße Betriebe“ und „Großbetriebe“ von Bundesfamilienministerin von der Leyen und Bundeskanzlerin Merkel ausgezeichnet. Darüber hinaus werden in jeder Größenkategorie Sonderpreise für Modelle

betrieblicher beziehungsweise betrieblich unterstützter Kinderbetreuung und für die Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs vergeben. Das zukunftsweisendste Konzept wird kategorieübergreifend mit einem „Innovationspreis“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen gibt es unter www.erfolgsfaktor-familie.de/wettbewerb oder über das Wettbewerbsbüro, Telefon (030) 201805-20.

Wider den Paragraphen-Dschungel

Noch bis zum 31. Dezember können sich Unternehmer, Selbständige und Gründer um den mit 100.000 Euro dotierten Werner-Bonhoff-Preis „Wider den Paragraphen-Dschungel“ bewerben. Der Preis der Werner-Bonhoff-Stiftung wendet sich an Unternehmen, die Hürden der Bürokratie legal überwunden oder ganz vermieden haben. Weitere Informationen zum Preis gibt es im Internet unter www.werner-bonhoff-stiftung.de.

HOCHSCHULE

Millionen für die Forschung

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V. (GFF) und die von ihr verwalteten Stiftungen stellten 2006 für die Förderung von Forschung und Lehre knapp 2,9 Millionen Euro zur Verfügung. Die ausgezahlten Fördermittel erhöhten sich damit gegenüber dem Vorjahr um fast 60 Prozent. Das Vereins- und Stiftungsvermögen wuchs um rund 12 Prozent auf etwa 28,1 Millionen Euro.

Studentische Unternehmensberatung

Die erste studentische Unternehmensberatung in Düsseldorf, Heinrich Heine Consulting (HHC), hat ihre Arbeit aufgenommen. HHC zeichnet sich besonders durch die starke Zusammenarbeit zwischen den studentischen Mitgliedern und den Unternehmen aus. Der große Vorteil der Unternehmensberatung ist das bunt gemischte Team aus Studenten der verschiedensten Fachbereiche. Neben BWL- und Jurastudenten gehören Geisteswissenschaftler und einer Vielzahl von Studenten der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen sowie der Medizinischen Fakultät dazu.

Hochschulrat gewählt

In einer nicht öffentlichen Sondersitzung wählte der Senat der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die Mitglieder des Hochschulrates. Das Gremium wird das verfassungsmäßig oberste Organ der Hochschule sein, wählt das Rektorat und übt hierüber die Dienstaufsicht aus. Der Hochschulrat wird das Profil, die Struktur und die strategische Ausrichtung der Universität mitbestimmen. Von den acht Mitgliedern des Hochschulrates kommen fünf von außerhalb: Dr. Simone Bagel-Traha, Anne José Paulsen, Avi Primor, Professor Dr. Ernst Rietschel und Patrick Schwarz-Schütte. Drei Personen des Hochschulrates sind Mitglieder der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf: Professor Dr. Vittoria Borsò, Professor em. Dr. Ulrich Hadding, Professor em. Dr. Detlev Riesner. Die Zustimmung des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie wurde erteilt.

MESSEN & AUSSTELLUNGEN

Ermäßigte Eintrittskarten

An der Kasse der IHK Düsseldorf sind Eintrittskarten im Vorverkauf zu ermäßigten Preisen für folgende Messen zu haben:

- Heimtextil, 9. bis 12. Januar, Frankfurt. Die Tageskarte kostet 24 Euro und die Dauerkarte 48 Euro. Zu den Angebotsschwerpunkten gehören unter anderem: Teppiche, Teppichböden, Tapeten, Tapezierzubehör, Wandverkleidungen, Dekorationsstoffe, Gardinen, Stickereien, Sonnenschutzanlagen, Möbelstoffe, Kissen, Bettwaren, Bettwäsche, Matratzen, Futons.
- Christmasworld, 23. bis 27. Januar, Frankfurt. Die Tageskarte kostet 20 Euro, die Dauerkarte 42 Euro und die Jahreskarte 80 Euro. Zu den Angebotsschwerpunkten gehören: Festartikel, Floristenbedarf, Feuerwerksartikel, Beleuchtungstechnik, Kunstblumen und Weihnachtsartikel.
- Paperworld, 23. bis 27. Januar, Frankfurt. Die Tageskarte kostet 20 Euro, die Dauerkarte 42 Euro und die Jahreskarte 80 Euro. Zu den Angebotsschwerpunkten gehören: Bürotechnik, Software, Präsentationstechnik, Telekommunikation, Büroeinrichtung, Schreibwaren, Schulbedarf, Werbemittel, Drucker und Multimedia.